

Platycerium

alias

Geweihefarn

Hallo, ich bin ein Farn und meine behaarten Wedel sehen aus wie ein Geweih.



Pflegeleicht

Ich bin unkompliziert und brauche nicht viel Pflege. Mit einem passenden Standort und Wasser bin ich glücklich.



Tierfreundlich

Ich bin tierfreundlich, da ich nicht giftig für Haustiere bin und sie auch gerne mal an mir knabbern können.



Luftverbessernd

Ich reinige mit meinen Blättern besonders gut die Luft und bin daher Dekoration und Wohlfühlfaktor in einem.

PFLEGETIPPS für Drinnen

Standort:

Ein heller Standort ohne direkte Sonne ist optimal für diese Pflanze. Da der Farn im Winter eine Pause benötigt und kühle Temperaturen bevorzugt, bietet sich ein heller Flur oder das Schlafzimmer an, was im Winter nicht zu warm ist.

Gießen:

Bei normaler Temperatur und einem hellen Standort braucht der Farn ca. 1x pro Woche Wasser. Wird es im Winter dunkler und kühler, dann reicht es alle 2-3 Wochen zu gießen. Am besten erst gießen, wenn die Erde abtrocknet ist und der Topf leicht wird.

Düngen:

Der Geweihefarn benötigt nicht viel Dünger. 2-3 Düngergaben im Frühling und Sommer reichen aus. Im Winter macht er eine Wachstumspause und benötigt keinen Dünger.

Pflanzen säubern:

Die behaarten Blätter des Geweihefarn fangen gerne Staub. Es tut dem Farn daher gut, wenn er regelmäßig abgeduscht wird. Achte aber darauf, dass die Erde nicht ständig zu nass ist. Die Blätter abzuwischen ist nicht so gut, da dann die Behaarung leidet und der Silberglanz verschwindet.

Expertentipp von Sonja

Statt zu gießen, kann man die ganze Pflanze wöchentlich in kalkarmes, lauwarmes Wasser tauchen, bis der Wurzelballen vollgesogen ist. Das mag sie besonders gerne.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Farne wachsen aus der Mitte und die ältesten Blätter sind demnach immer außen. Wenn diese nicht mehr schön sind, können einzelne Blätter abgeschnitten werden. Die runden Blätter unten werden immer braun und sollten nicht entfernt werden. Mit den sogenannten Nischenblättern sucht der Farn Halt.

Umtopfen

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „**Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends**“ an.